



Sammlung Theaterzettel

Siegfried

Röhr, Hugo

1893-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 17. Mai 1893.

89. Vorstellung im Abonnement A.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“.

Siegfried.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Neu in Scene gesetzt vom Intendanten. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.

Personen:

Siegfried	Herr Rüdiger.
Mime	Herr Zarest.
Der Wanderer	Herr Starke.
Alberich	Herr Döring.
Fafner	Frau Seubert.
Erda	Frl. Heindl.
Brünnhilde	
* * * Siegfried:	Herr Kammerfänger A. Oberländer von Karlsruhe.

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. 2. Aufzug: Tiefer Wald. 3. Aufzug: 1) Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges. 2.) Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“.

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge findet eine Pause von je 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1/2 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Beurlaubt: Frl. Calmbach.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	Mk. 2.50 per Platz.
Logen 2. Rangs	2. und 3. Reihe	1.50 " "
Einzelne Logenplätze:	Sperrsitze:	
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe Mk. 6.— per Platz.	Erstes Parquet	Mk. 4.— per Platz.
2. 3. und 4. Reihe	Zweites Parquet	3.50 " "
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	Unnummerirte Plätze:	
2. und 3. Reihe	Stehplatz im 1. Parquet	Mk. 3.— per Platz.
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	Stehplatz im 2. Parquet	2.50 " "
2. und 3. Reihe	Barterre	2.— " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	Proszeniums-Loge III. Ranges	1.50 " "
2. und 3. Reihe	In der Gallerieloge	1.— " "
	In der Gallerie	—50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abg. bei der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab.	

Donnerstag, den 18. Mai 1893. 90. Vorstellung im Abonnement A.

Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg.

Anfang halb 8 Uhr.